

EQUAL PAY DAY

Noch immer verdienen Frauen weniger als Männer. Der Equal Pay Day kennzeichnet den Tag, ab dem Frauen unentgeltlich arbeiten: Das heißt, dass Männer bis zu diesem Tag genauso viel verdienen wie Frauen im ganzen Jahr.

Frauen leisten deutlich mehr unbezahlte Arbeit bspw. Hausarbeit, Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen und Organisation von Alltagsaufgaben („Mental Load“).

Mehr als die Hälfte der Arbeitszeit von Frauen ist unbezahlt, von Männern ein Drittel. Das muss sichtbar gemacht werden.

Die Folgen dieser Ungleichverteilung von unbezahlter Arbeit haben negative Einflüsse auf unser Leben: Frauen haben weniger Freizeit für sich oder Zeit für ihre Beziehungen. Die Mehrbelastung aus bezahlter und unbezahlter Arbeit hat gesundheitliche Auswirkungen. Frauen arbeiten öfter Teilzeit, um Hausarbeit, Kindererziehung und Pflege von Angehörigen zu organisieren. Dies hat wiederum negative Folgen auf Einkommen, Karrierechancen und Pension.

GERECHT VERTEILT

Gerechte Verteilung von bezahlter und unbezahlter Arbeit bringt mehr Zeit für mich/für uns!

- selbstbestimmtes Leben aller Geschlechter, frei von starren Rollenerwartungen,
- positive Rollenvorbilder für Kinder und junge Menschen,
- mehr Lebenszufriedenheit für alle,
- bessere Gesundheit,
- mehr Freizeit und höhere Beziehungsqualität

Der „Mehr Zeit für mich/für uns“ – Haushaltsplan ist unter **frauen.wien.at**, **arbeiterkammer.at/fairerlohn**, **oegb.at/frauen** und **staedtebund.gv.at** gratis verfügbar. Damit kann unbezahlte Haushaltsarbeit in Zukunft fair gemeinsam organisiert werden.



HAUSHALTS-PLAN

Mehr Zeit für mich/für uns

Ein Haushaltsplan kann hilfreich sein, um anfallende Aufgaben im Haushalt fair und gerecht aufzuteilen. Er sorgt für klare Verhältnisse und listet typische Tätigkeiten wie Staubsaugen, Wäschewaschen, Müllentsorgung etc. auf.

Eine Initiative des Frauenausschusses des Österreichischen Städtebundes gemeinsam mit den städtischen Frauenbeauftragten und Frauenreferaten.



